

J250 Mäßig tiefes und tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-K18	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN; überwiegend Acker, selten Grünland	
Relief	Hangfußlagen, schwach bis mittel geneigte Hangverflachungen vorwiegend in Talweitungen durch Ausräumung ehemaliger Mäanderschlingen, häufig begünstigt durch den im unteren Hangabschnitt anstehenden Mittleren Muschelkalk	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes kalkfreies Kolluvium über Terra fusca oder Braunerde-Terra fusca	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über Kalksteinverwitterungsbildung aus Hangschutt des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr2–3	7–15 dm
	Tu2,Gr1–4	>20 dm
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 7–12 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3V, L4V, L4Vg, LT4Vg, LT5V, LIIa3-, LIIb3-, LIIb2, LIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes und tiefes kalkfreies Kolluvium über Braunerde-Terra fusca aus pleistozänen Terrassensedimenten sowie tiefes, oft pseudovergleytes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen (j-K11, Kartiereinheit J19); vereinzelt Pseudogley-Kolluvium mit tonreichem Hochflutsediment im tieferen Unterboden; örtlich Gley-Kolluvium im Bereich austretender Quellen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (260–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelflächen im Jagsttal bei Kirchberg a. d. J.-Hessenau und im Brettachtal bei Bügenstegen